

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und zu Tageszeiten, wo sich der gewöhnliche Alpinist entweder erst im Anstieg oder bereits wieder im Tal befand. Um die Stunde des für den Maler interessantesten Licht- und Schattenspiels in der Hochregion zu erwischen, scheute Edmund Wunderlich kein Biwak im hochalpinen Gelände. Unzählige Nächte verbrachte er so in Felsennischen, die Füsse im Rucksack und die Kleider mit Zeitungspapier als Kälteschutz gepolstert. Mit äusserster Anspruchslosigkeit bezahlte er so für die vorausgegangene Künstlerstunde im letzten Abendlicht oder die kommende des anbrechenden Tages. Aus der Bergsteigererfahrung schöpfte Edmund Wunderlich seine Hochgebirgsdarstellungen, gesehen vom Standort, der nur dem Alpinisten zugänglich ist. Es sind daraus Bergporträts entstanden, beherrscht von der ungewöhnlichen Perspektive, von der Farb- und Lichtintensität grosser Höhen. Er zeichnete und malte sozusagen mit der einen Hand, was er mit der anderen als Kletterer empfand. Die Bilder geben die Sicht des Bergsteigers, der das Gelände ohne Sentimentalität einschätzt und doch aus einer fast schicksalshaften Verbundenheit heraus seine innere Bewegung nicht verdecken kann. Aus dieser totalen Faszination des Gebirges heraus wird auch verständlich, dass es im Werk von Edmund Wunderlich kaum ein anderes Bildmotiv als das Hochgebirge gibt. Mit seinen Bildsujets, mit der Perspektive des geländevertrauten Alpinisten und mit der kühnen Farbenfrische setzte er eine künstlerische Betrachtungsweise fort, die sich zu Beginn des letzten Jahrhunderts in der Alpenmalerei anfangs bemerkbar zu machen: Die Entmythologisierung des Gebirges und die Hinwendung zur realistischen Sicht des Menschen, der sich in diesen unwirtlichen Zonen bewegt, mit Ehrfurcht allerdings, aber ohne Schrecken.

Wir stehen nun vor der Tatsache, wenn auch nicht unvorbereitet, dass dieses tätige Leben und ein Leben für die Berge zum Abschluss gekommen ist. Trauer erfüllt uns; und gleichzeitig sind wir dankbar da-

von berührt, dass Edmund Wunderlich noch in ein hohes Alter hinein als Mensch, Bergsteiger und Künstler aus dem vollen schöpfen konnte. Das ist eine Gnade, die uns alle trösten mag.

Sektionsnachrichten

Protokoll der Hauptversammlung

vom Mittwoch, dem 4. Dezember 1985, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

Präsident Charly Hausmann begrüsst die in grosser Zahl erschienenen Mitglieder. Einen speziellen Gruss richtet er an die Herren Hermann Milz und Edmond Isler vom CC Neuenburg. Unserem Ehrenmitglied Alfred Oberli darf er zum Paul-Haupt-Preis 1985 gratulieren, der ihm in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Kupferstecherei verliehen wurde.

I. Eröffnung durch die Gesangssektion

Mit dem Lied «Bärn, du edle Schwyzstärn» eröffnet die Gesangssektion die diesjährige HV.

CC-Präsident Hermann Milz überbringt Grüsse und Wünsche des CC. Mit einigen Worten gedenkt er der wichtigsten Ereignisse des Jahres 1985 für die Sektion Bern. Er dankt dem abtretenden Präsidenten Charly Hausmann für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Nachfolger Kurt Wüthrich eine erfolgreiche Amtszeit. Er gratuliert den Veteranen und äussert seine Gedanken über die Aufgabe des CC und die Bedeutung des SAC und des Bergsteigens in bezug auf Erfüllung im Leben. Mit Worten des Dankes an Hermann Milz leitet Charly Hausmann zur Veteranenehrung über.

II. Veteranenehrung

Die anwesenden Jungveteranen erhalten vom Präsidenten Urkunde und Abzei-

chen. Als Vertreter richten Margrit Krähenbühl und Gerhard Remund einige Worte an die Versammlung und übergeben eine Spende von Fr. 1665.– als Grundstein für die Installation einer Warmwasseranlage und einer Dusche im Chalet Teufi.

Die CC-Veteranen erhalten ein goldenes Abzeichen. Unter der Leitung ihres Obmannes Heinz Zumstein haben sie eine Spende von Fr. 3250.– zur Förderung des Komforts in den Wildstrubelhütten zusammengetragen. CC-Veteran Otto Jaggi ist seit 40 Jahren Hüttenwart der Wildstrubelhütten. Zu diesem Jubiläum darf er ein Bild in Empfang nehmen.

Den Veteranen mit 50jähriger Mitgliedschaft wird eine Urkunde, unterschrieben von H. Milz, und ein Bild von E. Wunderlich überreicht. Obmann Alfred Kobel kann eine Spende von Fr. 3000.– für die Hollandia (Solaranlage) oder Windegg (Telefon) übergeben.

Vier der sechs publizierten Veteranen mit 60jähriger Mitgliedschaft können einen Originalkupferstich von Alfred Oberli entgegennehmen. Ihre Spende von Fr. 600.– übergibt A. Plumettaz. Der Vorstand darf über die Verwendung selber entscheiden. Nonella Tranquillo erhält mit seinen 91 Jahren gleich zwei Blumensträusse. Er ist sowohl der älteste anwesende Clubkamerad nach Alters- wie auch nach Mitgliedschaftsjahren.

Die Anwesenden danken durch Applaus den Veteranen und ihren Obmännern für die Geldspenden wie auch für ihre Worte. Das Veteranenlied schliesst die Ehrung ab.

III. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der SV

vom 2. Oktober 1985

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mutationen

Todesfälle: Franz Gutknecht, E 1923; Gottfried Fankhauser, E 1931.

Eintritte: Sechs der in den CN Nr. 12/85

publizierten neuen Mitglieder können mit Applaus aufgenommen werden. Sie erhalten ihre Ausweise.

3. Kredit für Neuverschuldung der Fassaden der Berglihütte

Der Kredit von Fr. 15 000.– (Fr. 6000.– Spenden; Fr. 6000.– CC-Subvention) wird einstimmig genehmigt.

4. Demissionen

Vorstand: Karl Hausmann, Elsbeth Heiniger, Walter Bähler, Fritz Gerber.

Tourenkommission der Frauengruppe: Frieda Kurz.

Tourenkommission Senioren: Peter Grossniklaus, Kurt Bertschinger (beide bleiben Tourenleiter).

Tourenleiter Senioren: Rudolf Oertli.

JO-Leiter: Christoph Brönnimann, Walter Klopfenstein, Martin Möhl.

Als Dank dürfen die Scheidenden Urkunden, Erinnerungen und Applaus entgegennehmen.

5. Wahlen

a) Wiederwahlen

Die sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung stellenden Vorstandsmitglieder und Mitglieder der verschiedenen Kommissionen und Ressorts werden alle wiedergewählt. Otto Arnold und Otto Pfander wird für ihre Arbeit speziell gedankt. Ernst Burger begleiten die besten Wünsche für seine Gesundheit.

b) Neuwahlen

Vorstand: Kurt Wüthrich (Präsident), Ulrich Mosimann (Vizepräsident), Ursula Jordi (Sekretärin), Franz Stämpfli (Sekretär), Ernst Aschwanden (Tourenchef), Hans Steiger (Vertreter der Bibliothekskommission).

Tourenkommission: Fritz Seiler (Obmann Senioren), Daniel Fischer, Adrian Hofer, Gerhard Lanz, Urs Stettler.

Tourenkommission Frauengruppe: Elsbeth Schweizer.

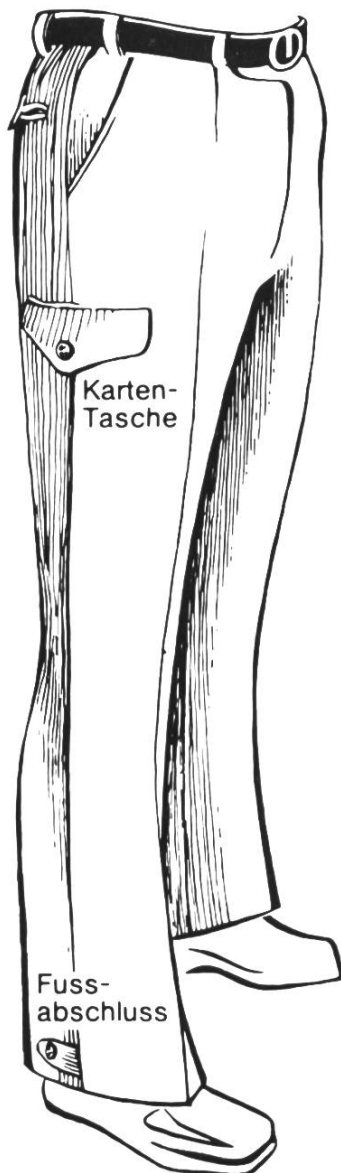
JO-Leiter: Titus Blöchliger, Urs Kaufmann, Andreas Leibundgut.

Rechnungsrevisor-Suppleant: Hans Lauri. Alle vorgeschlagenen Kandidaten werden

ZWALD

Inhaber Ch. Padrutt
Neuengasse 23, Bern
Über Mittag geöffnet

Das Besondere aus dem Spezialgeschäft



Wanderhose

aus Strapaziercord.
Neue bequeme, lange Form
mit Kartentasche
und Fussabschluss.

Fr. 120.-

Gelegenheit

In Sacletse VS zu verkaufen
Chalet: Wohn-/Essraum,
3 Zimmerchen, Bad, praktisch
eingerichtet, 870 m² Land,
5 Min. Aufstieg ab P an schnee-
geräumter Kantonsstrasse.

VP Fr. 225 000.-.

Telefon 031 24 01 64, abends.



Malerarbeiten

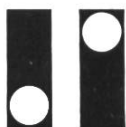
Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Der prompte Aufziehservice

- Photos und Bilder auf Holzfaser-,
Kunststoff- und Aluminiumplatten
- Karten und Pläne auf Gewebe



Buchbinderei Rhyn AG

Falkenweg 5, Bern

Telefon 23 20 87

**Malerei Gipserei Gerüstbau
Farb- und Raumgestaltung
Beschriftungen**

E. Hänni Liebefeld



Aktiengesellschaft

Werkstatt: Neuhausweg 1, 3097 Liebefeld

Büro: Jurablickstrasse 47, 3028 Spiegel

Telefon: 031 53 26 18 oder 031 53 52 70

durch die HV gewählt. Für Sekretariatsarbeiten steht weiterhin Dorly Bigler zur Verfügung.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

- Der Skikurs I Kübeli findet am 14./15. Dezember 1985 statt.
- Es wird auf die Aktion Barryvox hingewiesen.
- Am 29. Januar 1986 wird vor der schweiz.-britischen Gesellschaft ein Diavortrag von Peter Arengo gehalten.
- Hanni Herrmann ruft zur Mithilfe bei der Rucksacklerläsete auf.

Am Ende seiner Amtszeit darf Charly Hausmann ein Seil und eine Urkunde entgegennehmen. Der abtretende Präsident dankt Hermann Milz für seinen Einsatz im CC. Er bedankt sich auch bei den Mitgliedern, bei den Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, bei den Tourenleitern, beim Clubnachrichtenredaktor und beim Clubheimverwalter für ihre wichtige Mitarbeit.

Schluss der Hauptversammlung:
22.30 Uhr.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger

Aus dem Vorstand

Die erste Schweizer Sportmarke. Zusammen mit den PTT gibt der Schweizerische Landesverband für Sport (SLS) am 11. Februar 1986 die erste Pro-Sport-Marke her-

aus (vergleiche auch die Mitteilung der SAC-Geschäftsstelle in «Die Alpen», Nr. 12, Dezember 1985, Seite 516). Im Fernsehen DRS wird am 11. Februar im Rahmen des Sportpanoramas um 22.00 Uhr diese 50-Rappen-Marke mit dem 20-Rappen-Zuschlag zugunsten des Sports näher vorgestellt.

Der SAC ist Mitglied des SLS und wird von diesem ebenfalls subventioniert (z. B. Beitrag an die Windegghütte von Fr. 15 000.-). Über die Art der Beteiligung des SAC und unserer Sektion am Verkauf der Pro-Sport-Marke werden wir Euch an Sektionsversammlungen und in den Clubnachrichten orientieren.

Der Vizepräsident

Windegghütte

Für die **Windegghütte** hoffen wir nach wie vor auf grosszügige Spenden, obwohl die Einzahlungsscheine nicht wie angekündigt den Tourenprogrammen beigelegt worden sind. «Ausnahmsweise» ist dies nicht ein Fehler des Computers gewesen! Den betreffenden Einzahlungsschein (Bank Belp, PC 30-116-5, Spende Windegghütte) findet Ihr deshalb als Beilage in diesen Clubnachrichten.

Der Vorstand

Vortrag im Naturhistorischen Museum Bern

Am 29. Januar 1986, 20.15 Uhr, hält Peter Arengo-Jones im Naturhistorischen Mu-

Mitgliederbeitrag 1986

	Beitrag an Zentralkasse	Zeitschrift «Die Alpen»	Unfall- versicherung	Sektions- beitrag*	Total
Mitglieder im Inland	14.—	18.—	7.—	36.—	75.—
Mitglieder im Ausland	14.—	23.—	7.—	36.50	80.50
Ehepartner	7.—	fakultativ	7.—	36.—	50.—
Ab 40 Mitgliedsjahren	—.—	18.—	7.—	36.—	61.—
Ab 50 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	36.—	43.—
Ab 60 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	—.—	7.—**

* Davon Fr. 1.— zugunsten Frondienstfonds. ** Wird durch die Sektion bezahlt.

seum Bern vor der Schweizerisch-britischen Gesellschaft Bern einen Diavortrag unter dem Titel:

The british Love Affair with the Alps

Im Mittelpunkt dieses in englischer Sprache gehaltenen Vortrages steht die Begeisterung der Briten für die Alpen in vergangenen Zeiten.

Bibliothekszuwachs

Bibliothekszuwachs 1985

Arnold Peter. **Der Simplon:** Zur Geschichte des Passes und des Dorfes. 8°, 277 S., ill. Brig 1983. D 7060

Berner Heimatbücher Nr. 132: **Kandersteg.** Von Verena Reichen, Elisabeth Nagel-Hari u. a. 8°, 108 S., ill., Bern 1984. D 7057

Berner Heimatbücher Nr. 134: **Der Niesen.** Von Franz Auf der Maur, Hans Ed. Bühler, Martin Josi. 8°, 79 S., ill. D 7064

Bonatti Walter. **Faszination Mont Blanc.** 4°, 201 S., ill. Rüschlikon ZH 1985. A 7069

Flaig Walther. **Das Gletscherbuch:** Rätsel und Romantik, Gestalt und Gesetz der Alpengletscher. 8°, 196 S., ill. A 7063

Grassi Gian Carlo. **Gran Paradiso:** die 100 schönsten Touren. 4°, 244 S., ill., Pforzheim 1984. A 7053

Jahrbuch vom Thuner- und Brienersee 1984. 8°, 107 S., ill., Interlaken 1984. D 7055

Lieber Werner. **Der Mineraliensammler:** Über den Aufbau von Sammlungen. 7. Aufl. 4°, 314 S., ill., Thun 1978. D 7056

Liechti Markus. **Alpinistische Augenblicke:** Bilder und Geschichten. 4°, 182 S., ill., Köniz 1985. A 7068

Munter Werner. **Lawinenkunde für Skifahrer und Bergsteiger.** 2. verbesserte Auflage. 8°, 76 S., ill., Bern 1984. A 7054

Rübesamen Hans Eckart. **Kilimandscharo:** Der Berg und seine Landschaft. 8°, 240 S., ill., Kartenskizzen, München 1985. A 7059.

Stephinger Wolfgang. **Traumberge südlich der Alpen:** die 100 schönsten Kletter-, Ski- und Bergtouren in Marokko, Spanien, Pyrenäen, Apennin. 4°, 329 S., ill., Graz 1983. A 7058

Zebhauser Helmuth. **Vom Unsinn des Bergsteigens:** Schamlose Betrachtung des Alpinismus. 8°, 155 S., ill., München 1985. A 7067

Zink Roman A. **Ärztlicher Rat für Bergsteiger:** Hochtouren in den Alpen, Trekking und Expeditionen. 2 überarb. Aufl. 8°, 171 S., Skizzen, Stuttgart 1985. D 7065

Gebirgsführer

Schweiz:

Clubführer Bündner Alpen. Bd 8: Silvretta und Samnaun. Überarbeitet von Bernard Condrau. 3. Aufl. 8°, 412 S., Krokis und Fotos, Bern 1985. F 3340

Clubführer Alpes et Préalpes Vaudoises. Par Maurice Brandt. 8°, 620 S., Krokis und Fotos, Bern 1985. F 3341

Munter Werner/Munter Margrit. **Berner Alpen:** Gebietsführer für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer, mit Beschreibung aller empfehlenswerten Skihochtouren. 8°, 550 S., ill., München 1984. F 3310

Stettler Martin/von Känel Jürg. **Klettergebiet Ueschinen:** Führer für Freikletterer. Faltblatt mit Routenskizzen und 1 Beilageblatt, Oberthal 1982 (1983). F 3365

Weiss Rudolf. **Skitouren im Engadin:** Gebietsführer. 8°, 174 S., ill. und Routenskizzen, Innsbruck 1984. F 3366

Ausland:

Keill Peter. **Skihochrouten in den Alpen.** 8°, 207 S., ill. und Routenskizzen, München 1984. F 3311

Karten

Schweiz:

Nachgeführte Blätter der Landeskarte

1: 25 000 35 Blätter

1: 50 000 10 Blätter

1:100 000 4 Blätter

Ausland:

AV-Karte 1:25 000 Nr. 31/1: **Stubai Al-**